

Alte Musik

in Fürstenfeld

So 22.09.13

*Valer Sabadus /
Hofkapelle München
Hasse reloaded*

So 15.12.13

*Roland Muhr / Josef Bierlmeier
Barocke Weihnachtsmusik*

So 16.02.14

*Concert Royal
Musik für Barockoboe & Cembalo*

So 06.04.14

*La Gioia Armonica
Ernstes und Galantes*

Schirmherr: Hermann Vogelgsang,
Leiter Polizei-Fachhochschule

ABO JETZT
4 KONZERTE
NUR 65 €

**Valer Sabadus /
Hofkapelle München**

Hasse reloaded

Werke von J. A. Hasse, E. F. Dall'Abaco, G. B. Ferrandini,
C. J. Toeschi

Hofkapelle München

Musikalische Leitung: Rüdiger Lotter

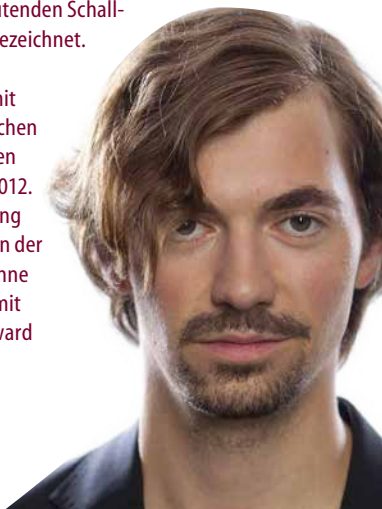
Solist: Valer Sabadus (Countertenor)

Seit Gründung im Jahr 1992 etablierte sich die Hofkapelle München zu einem der gefragtesten Barockorchester im bayerischen Raum.

Der Barockgeiger **Rüdiger Lotter** hat sich innerhalb weniger Jahre als einer der führenden und vielseitigsten Vertreter seines Fachs etabliert. Als Kammermusiker und Solist tritt der mit zahlreichen Auszeichnungen prämierte Künstler bei vielen europäischen Musikfestivals auf.

Valer Sabadus (1986 in Arad/Rumänien geboren) begann seine Studien als Countertenor im Alter von 17 Jahren an der Hochschule für Musik und Theater München bei Prof. Gabriele Fuchs. Sein Operndebüt gab er 2007 mit 21 Jahren als „Rinaldo“ in Georg Friedrich Händels gleichnamiger Oper. Die umfangreiche Diskographie von Valer Sabadus wurde mehrfach mit bedeutenden Schallplattenpreisen ausgezeichnet.

Seine erste Solo-CD „Hasse Reloaded“ mit der Hofkapelle München erhielt den Deutschen Schallplattenpreis 2012. Für die CD-Einspielung „Baroque Oriental“ in der Kategorie „Klassik ohne Grenzen“ wurde er mit dem Echo Klassik Award 2012 geehrt.



KONZERT 1

SONNTAG

22
09
13

19.00 Uhr

Churfürstensaal / Einlass:
Westtor neben
Hauptportal
Klosterkirche

Karte im Abo
nur € 16,25
erm. € 11,25
Einzelkarten
VVK € 20,00
erm. € 14,00
AK € 21,00
erm. € 15,00

Roland Muhr und Josef Bierlmeier

Barocke Weihnachtsmusik

*Werke von A. Corelli, T. Albinoni, N. Le Begue, L.-Cl. Daquin,
H. Purcell, G.Fr. Händel, J.S. Bach und J.A. Koblach*

Roland Muhr / Orgel

Josef Bierlmeier / Barocktrompete

Josef Bierlmeier studierte am Richard-Strauss-Konservatorium und an der Staatlichen Hochschule für Musik in München und ist seit 1984 Solotrompeter des Münchner Rundfunkorchesters.

Roland Muhr studierte Kirchenmusik und Orgel an den Musikhochschulen in Regensburg und München und schloss seine Ausbildung mit dem Meisterklassendiplom beim legendären Bach-Interpreten Karl Richter ab. Seit Beginn der 70er Jahre ist er als Kirchenmusiker in Fürstenfeldbruck an der Klosterkirche Fürstenfeld mit ihrer berühmten historischen Orgel von Johann Fux (1736) tätig.

Seit 10 Jahren verbindet die beiden Musiker eine intensive musikalische Zusammenarbeit. Zur 750-Jahrfeier des Klosters Fürstenfeld veröffentlichten sie eine gemeinsame CD „Festkonzert – Trompete und Orgel“ mit Werken von Vivaldi, Händel und Loeillet. In der Klosterkirche bieten sie ein barockes Programm mit Werken aus Italien, Frankreich, England und Deutschland.



KONZERT 2

SONNTAG

**15
12
13**

19.00 Uhr

Klosterkirche

ACHTUNG:

**Die Kirche
ist NICHT
beheizt!!**

Karte im Abo

nur € 16,25

erm. € 11,25

Einzelkarten

VVK € 20,00

erm. € 14,00

AK € 21,00

erm. € 15,00

Concert Royal

SONNTAG

16
02
14

19.00 Uhr

Churfürstensaal / Einlass:
Westtor neben
Hauptportal
Klosterkirche

Karte im Abo
nur € 16,25
erm. € 11,25
Einzelkarten
VVK € 20,00
erm. € 14,00
AK € 21,00
erm. € 15,00

Musik für Barockoboe und Cembalo

Werke von G.F. Händel, J.S. Bach, J.S. Weiss, W. Babell
und D. Scarlatti

Karla Schröter / Barockoboe

Harald Hoeren / Cembalo

Mitglieder des Ensembles „Concert Royal“, Köln

Karla Schröter genoss eine intensive Ausbildung auf historischen Oboen-Instrumenten. Ihre umfangreiche kammermusikalische Erfahrung beruht auf langjähriger Praxis auf diesem Gebiet in unterschiedlichsten Besetzungen und Formationen.

Harald Hoeren begann seine musikalische Laufbahn bei der „Camerata Köln“. Als Cembalist und Fortepianospieler hat er sich mit Musik vom Frühbarock bis hin zur Wiener Klassik profiliert. Neben seinen solistischen Auftritten widmet er sich dem kammermusikalischen Repertoire von der Frühklassik bis zur Frühromantik.

Auf dem Programm stehen Oboensonaten des 18. Jahrhunderts deutscher und englischer Komponisten sowie Cembalowerke von Johann Sebastian Bach, Georg Friedrich Händel und Domenico Scarlatti.



La Gioia Armonica

Ernstes und Galantes

Werke von J.S. Bach, B. Galuppi, M. Chiesa und C. Monz

Jürgen Bannholzer / Truhenorgel

Margit Übelacker / Hackbrett

Reinhild Waldek / Harfe

Das Ensemble LA GIOIA ARMONICA wurde von der österreichischen Hackbrett-Spielerin Margit Übellacker und dem deutschen Organisten und Sänger Jürgen Banholzer gegründet. Ein Arbeitsschwerpunkt des Ensembles liegt in der Erkundung des barocken Repertoires rund um das Hackbrett, speziell das sagenumwobene Pantaleon.

Margit Übellacker widmet sich in erster Linie der Wiederbelebung barocker und mittelalterlicher Repertoires für historische Hackbrett-Typen (Pantaleon, Salterio, Dulcemelos).

Jürgen Banholzer studierte Orgel u.a. in Boston bei James David Christie und bei Jean Boyer am Conservatoire Supérieur de Musique in Lyon. Es folgte ein Gesangstudium an der Schola Cantorum Basiliensis. Als Organist konzertiert er in Deutschland, Österreich, Frankreich und der Schweiz.

Reinhild Waldek ist als Spezialistin auf dem Gebiet der historischen Harfen international gefragt. Sowohl mit ihren eigenen Ensembles Vivante und Bella Discordia als auch als festes Mitglied anderer renommierter Ensembles spielt sie Konzerte in ganz Europa.



KONZERT 4

SONNTAG

06
04
14

19.00 Uhr

Churfürstensaal / Einlass:
Westtor neben
Hauptportal
Klosterkirche

Karte im Abo
nur € 16,25
erm. € 11,25
Einzelkarten
VKK € 20,00
erm. € 14,00
AK € 21,00
erm. € 15,00